

# Die Kraft der großen Marken

**Werkstattkonzepte versprechen insbesondere freien Nutzfahrzeug-Werkstätten Unterstützung im immer härter werdenden Tagesgeschäft.**

Die Nutzfahrzeugtechnik wird immer komplexer. Wer professionellen Service bieten will, muss technisch stets auf dem Laufenden sein und sich permanent weiterbilden. Zudem ist ein leistungsfähiges Diagnoseequipment notwendig – vor allem, wenn man als freie Nutzfahrzeug-Werkstatt markenübergreifend und auch bei Trailern erfolgreich agieren will. Als „freies“ Werkstattkonzept bündelt „Alltrucks“ für den freien Reparaturmarkt die Kompetenz dreier Zulieferer.



**Erstausrüsterkompetenz:** Hinter dem Werkstattkonzept „Alltrucks Truck & Trailer Service“ stehen die drei Zulieferer Bosch, Knorr-Bremse und ZF. Ein Herzstück dabei ist das Mehrmarken-Diagnosesystem, das neben der „KTS Truck“-Software von Bosch auch noch die Herstellerprüfprogramme „Neo“ von Knorr-Bremse sowie den „Testman“ von ZF enthält. Bilder: Kuss

**M**ich haben vor allem das Diagnosesystem und die technische Unterstützung interessiert“, gibt Peter Stanek, Geschäftsführer der Arno Hänsel GmbH in Mannheim ([www.arnohaenselgmbh.de](http://www.arnohaenselgmbh.de)), freimütig zu. Seit Januar 2015 trägt das Unternehmen neben dem „DAF“-Logo nun auch das des Werkstattkonzepts „Alltrucks Truck &

Trailer Service“. Nach eigenem Bekunden ist Stanek „ein Leben lang im Nutzfahrzeuggeschäft unterwegs“ und leitet seit über 20 Jahren die Geschicke des mittlerweile 25 Mann starken Nutzfahrzeug-Servicebetriebs in Mannheims Harrlachweg 10, direkt hinter dem City-Airport. Gegründet wurde der Betrieb allerdings schon 1922 als

„Reparaturbetrieb für Fahrwerke und Fahrgeräte aller Art“.

Und obschon das Unternehmen kürzlich sein 50-jähriges „DAF-Jubiläum“ feierte, kümmern sich Stanek und sein Team seit jeher um Lkw, Anhänger und Busse aller Marken, frei nach dem Motto „Wir bringen jeden Truck auf Trab“. Partnerschaften und Serviceverträge, beispielsweise mit BPW, Krone und SAF-Holland, unterstreichen die Kompetenz der Mannheimer Nutzfahrzeugspezialisten ebenso wie die enge Zusammenarbeit mit dem Motorenhersteller Deutz. Darüber hinaus gelten seit 2009 neben den eigenen Qualitätsrichtlinien auch jene der DIN ISO 9001:2000. Angesichts dessen scheint der Schritt Staneks, sich einem Werkstattkonzept anzuschließen, mehr als nur konsequent.

## Für die Zukunft gerüstet

„Als Reaktion auf die zunehmende Komplexität in der Nutzfahrzeugtechnik – und um unseren Kunden auch künftig einen qualifizierten und vor allem auch markenübergreifenden Service bieten zu können – haben wir uns für den Beitritt in ein Werkstattkonzept entschlossen“, berichtet Stanek gegenüber der KRAFTHAND-Truck. Die Wahl fiel dabei auf das Fullservice-Werkstattsystem „Alltrucks“, hinter dem die Nutzfahrzeugzulieferer und Erstausrüster Bosch, Knorr-Bremse und ZF

stehen. Bevor es allerdings zur Unterschrift kam, hat sich der Geschäftsmann auch noch über andere Konzepte des freien Markts informiert. Überzeugt habe den Unternehmer bei „Alltrucks“ schließlich die Kombination der drei Marken, die ihm nicht nur einen Zugriff auf umfangreiches Erstausrüsterverwissen ermöglichen, sondern über eine kompetente Hotline auch eine weitreichende Hilfe bei Fehlersuche und Reparatur bietet – insbesondere bei Trailern und Nutzfahrzeugen ohne „DAF“-Logo. Auch die Diagnose auf Herstellerniveau und das umfangreiche Schulungsangebot waren ein wichtiges Argument.

„Außerdem wollte ich unternehmerisch so unabhängig wie möglich bleiben“, erzählt Stannek mit Blick auf die „teile-getriebenen“ Konzepte des Handels. Er wolle seine Ersatzteile ohne Druck besorgen – und zwar dort, wo es für den jeweiligen Fall am sinnvollsten sei. „Dies kann beim freien Teilehandel sein, aber genauso gut über die Teileorganisation eines Nutzfahrzeugherstellers erfolgen. Wir berücksichtigen dabei vorrangig die Wünsche unserer Kunden. In jedem Fall handeln wir nach der Prämisse „Qualität vor Preis“, erklärt Stannek.

### Kurze Wege, schnelle Entscheidungen

„Darüber hinaus haben mir die kurzen Wege und die schnellen Entscheidungen aus der Systemzentrale gefallen“, berichtet Stannek und lobt dabei den persönlichen Einsatz seines zuständigen Systemberaters Friedrich Kuntz. „Bei „Alltrucks“ wird Partnerschaft großgeschrieben, denn im Nutzfahrzeuggeschäft muss es schnell und unkompliziert gehen“, sagt Kuntz, der Stannek als kritischen, vor allem aber auch als konstruktiven Partner kennengelernt hat und dessen Einsatz und Erfahrung schätzt.

*Klaus Kuss*

**Alltrucks**, München,  
Tel. 089/4622466-0,  
[www.alltrucks.com](http://www.alltrucks.com)

**Partnerschaftliche Zusammenarbeit:** „Alltrucks“-Systemberater Friedrich Kuntz (links) unterstützt Peter Stannek, Geschäftsführer der Arno Hänsel GmbH, in allen Fragen rund um das Werkstattkonzept.



**Mehr Marken, mehr Möglichkeiten:** Um sich für die „Mehrmarken-Zukunft“ zu rüsten, hat sich die Hänsel GmbH dem Werkstattkonzept „Alltrucks Truck & Trailer Service“ angeschlossen. Das „Alltrucks“-Logo neben dem DAF-Logo soll die Mehrmarken-Kompetenz signalisieren.

Anzeige

**Anzeige achtel  
Josam  
rechts**